

## Götzberg startet in die Feierlichkeiten zu seinem 500. Geburtstag

21.04.2023 08:26



Es ist wahrlich in Stein gemeißelt: Götzberg wird in diesem Jahr 500 Jahre alt. Um auf das langjährige Bestehen des Ortsteils auch nach dem Jubiläumsjahr hinzuweisen, wurden an beiden Ortseingängen entlang der Götzberger Straße nun große Feldsteine mit der Aufschrift „1523 Gotzebarge – 2023 Götzberg“ aufgestellt. Denn ist Götzberg zwar bereits über 1.000 Jahre alt, gilt seine erste schriftliche

Erwähnung in einer Urkunde aus dem Landesarchiv, die auf 1523 datiert wurde, als seine „Geburtsstunde“. Die Idee zu den gravierten Steinen kam von dem ehrenamtlich engagierten „500 Jahre Götzeberg Orgateam“, das in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg alle Interessierten bei verschiedenen Veranstaltungen zum Feiern des 500. Geburtstags Götzebergs einlädt. „In Götzeberg finden immer viele schöne Veranstaltungen statt, aber dieses Jahr ist der Terminkalender unseres Ortsteils noch etwas voller, um den 500. Geburtstag gebührend zu feiern“, sagt Diana Bleyer aus dem Götzeberger Planungsteam, das mit einem Mühlengottesdienst mit Frühschoppen am 14. Mai und einer Dorfplatzeinweihung mit Festzeltparty am 16. September zwei zusätzliche Termine mit aufs Tableau gebracht hat. „Die Vorbereitungen dafür laufen schon eine ganze Zeit. Und wir haben auch unserer ‚Dorfgemeinschaft‘ bereits im Dezember 2022 unsere genauen Pläne für die Feierlichkeiten vorgestellt. Nun freuen wir uns, dass alles endlich losgeht.“ Neben ihr gehören zum „500 Jahre Götzeberg Orgateam“ auch noch Hendrik Barton, Andrea Gülk, Heinz-Georg Gülk, Indre Hamel, Andreas Hamel, Ute Vilbrandt, Cai-Henning Schröder und Silke Meier. „Wir bekommen auch ganz viel Hilfe von Freiwilligen außerhalb unseres Teams“, erklärt Hendrik Barton. „Der Großteil der Menschen aus Götzeberg ist eigentlich in irgendeiner Form involviert – es ist schön zu sehen, was für ein Zusammenhalt hier einfach besteht.“





Als ein Highlight findet am Sonntag, 14. Mai, um 11 Uhr der Mühlengottesdienst mit Frühschoppen an der Götzberger Mühle statt. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg mit dem Pfarrbezirk Henstedt verlagert ihren Gottesdienst an diesem Tag in ein Zelt in Götzberg. Danach startet der Frühschoppen mit Musik von der Band „Appletown Washboard Worms“ und dem Shantychor Alstermöwen. Leckereien vom Grill und erfrischende Getränke zu humanen Preisen werden auch versprochen. Danach folgen das traditionelle Mühlenfest am Montag, 29. Mai, das der Verein Götzberger Windmühle ausrichtet und bei dem in diesem Jahr auch ein Anlaufpunkt mit Musik im Rahmen der Kunst- und Kulturwoche Henstedt-Ulzburg (KuKuHU) sein wird. Die KuKuHU wird dabei um 10.30 Uhr offiziell eröffnet, das Mühlenfest mit Musik startet um 11 Uhr. Das KuKuHU-Team lädt ferner am Freitag, 2. Juni, um 16 Uhr zu den Götzberger Dorf- und Hofgeschichten in das Feuerwehrhaus Götzberg. Mit dem Spiel ohne Grenzen mit Grillfest, zu dem die Freiwillige Feuerwehr Götzberg am Sonnabend, 3. Juni, um 14 Uhr zum Feuerwehrhaus lädt, geht es weiter. Die Gemeinde ist dann wieder am Sonntag, 11. Juni, um 11.30 Uhr die Veranstalterin der Umweltwanderung in Götzberg, die der Naturschutzbeauftragte ausführt. Treffpunkt dafür ist die Götzberger Mühle. Das „500 Jahre Götzberg Orgateam“ plant dann zusammen mit der Gemeinde am Sonnabend, 16. September, eine Dorfplatzeinweihung mit anschließender Festzeltparty. Musik kommt dabei von der Partyband „Casino Royale“. Wann es dafür wo die Eintrittskarten zu kaufen gibt, wird noch bekannt gegeben. Mit dem „Götzberger Anleuchten“ am Freitag, 1. Dezember, um 19 Uhr am Feuerwehrhaus, das traditionell von der Freiwilligen Feuerwehr Götzberg organisiert wird, schließt sich der Veranstaltungsreigen.

„Es ist toll, dass alle Götzberger Events in diesem Jahr unter das Motto des 500. Geburtstags des Ortsteils gestellt werden. Mit den zusätzlichen Veranstaltungen, die wir als Gemeinde zusammen mit dem ehrenamtlichen Planungsteam ausrichten, wird das Programm zum Jubiläumsjahr richtig schön abgerundet“, sagt Bürgermeisterin Ulrike Schmidt. „Bei den Vorbereitungen hat man gemerkt, dass die Götzberger:innen eine eingeschworene Gemeinschaft sind, die sich bei ihren Feierlichkeiten auf Gäste aus dem gesamten Gemeindegebiet – und darüber hinaus – freut.“